



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Langer, Ferdinand

12.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 12. Mai 1904.

45. Vorstellung im Abonnement D.

Der Waffenschmied

Komische Oper in 3 Akten von A. Lorzing.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied u. Tierarzt	Karl Marx.
Marie, seine Tochter	Luiſe Gladniger.
Graf von Liebenau, Ritter	Hugo Boſſin.
Georg, ſein Knappe	Alfred Sieder.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Emil Banderſtetten.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Laura Detſch.
Brenner, Gaſtwirt und Stadinger's Schwager	Emil Hecht.
Erſter } Schmiedgeſelle	Karl Welde.
Zweiter }	Adolf Peters.

Schmiedegeſellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen.

Ort der Handlung: Worms.

Textbücher ſind an der Kaſſe für 40 Pfennig zu haben.

Kaſſeneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pauſe ſtatt.

Die Freibillets ſind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Friedrich Carlen.

Eintritts-Preiſe:

Nummerierte Plätze.		Sperreſitz im Parkett Mt. 4.— per Platz	
Reſerveſoge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 7.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. und 4. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
Reſerveſoge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Barriere	2.— " "
Reſerveſoge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Proſceniumsloge 3. Rang	1.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerie	— .50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenſpielplan angekündigten Abonnement-Vorſtellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kaſſenpreiſe mit Zuſchlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskaſſe I ſtatt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuſchlag) erfolgt zu Vorſtellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorſtellung, zu Vorſtellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorſtellung.

Die Tageskaſſen (Konzertſaal-Eingang) ſind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Beſtellungen auf Sperreſitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung ſämtlicher Stationen der Pfälziſchen Eiſenbahnen, Herr Karl Hochſtein, Muſikalienhandlung in Heidelberg (Hauptſtr. 73), Herr Anton Otto, Hoſbuchhandlung in Neuſtadt a. S.

Beſtellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Poſtkarte mit Rückantwort an die Hoſtheaterkaſſe erbeten.

Nach jeder Theater-Vorſtellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektriſchen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerſtraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterſchluß bis ſpäteſtens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neuſtadt, Germersheim wartet auf Theaterſchluß.

Freitag, den 13. Mai 1904.

Im Hoſtheater.
45. Vorſtellung im Abonnement B.

Torquato Tasso.

Schaufpiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West und L. Feld. Muſik von Karl Zeller.

Anfang 8 Uhr.